

Datenschutzhinweise zur Anmeldung bei den Pfadfindern

Mit der Anmeldung bei den „Gemeindepfadfindern Ascheberg – Die Rotfuchse“ stellen Sie uns personenbezogene Daten der Pfadfinderinnen und Pfadfinder und ggf. von deren Erziehungsberechtigten bereit. Die gesetzlichen Bestimmungen, sehen vor, dass wir Ihnen Informationen zur Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erteilen. Dem möchten wir mit den nachstehenden Ausführungen gerne nachkommen.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ascheberg
Plöner Chaussee 47
24326 Ascheberg
Tel.: 04526/290
E-Mail: rotfuechse@kirche-ascheberg.de

Welche Daten von Ihnen verarbeiten wir? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten diejenigen personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Anmeldung zu den Pfadfindern zukommen lassen. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Angaben: Vor- und Nachname des Mitglieds und ggf. seines/seiner Erziehungsberechtigten, postalische Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Geburtsdatum des Mitglieds, E-Mail-Adresse, ggf. Angaben zu Besonderheiten (optional) und Bankverbindung des Mitglieds oder einer sonstigen zahlenden Person (bspw. eines Erziehungsberechtigten). Hinzu können personenbezogene Daten kommen, die Sie uns später, bspw. im Rahmen von E-Mail-Verkehr, zukommen lassen.

Das Verarbeiten der o.g. personenbezogenen Daten dient vorrangig dem Zwecke der Mitgliederverwaltung. Hierbei werden die Daten bspw. genutzt, um eine Mitgliederliste zu erstellen, E-Mail-Verteiler zu erstellen, um Ihnen Informationen oder Einladungen zuzusenden oder um die Mitgliedsbeiträge einziehen zu können.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der o.g. personenbezogenen Daten finden sich in dem für uns – als Ev.-Luth. Kirchengemeinde – geltenden EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Hierbei ist die Rechtsgrundlage i.d.R. § 6 Nr. 5 DSG-EKD, wenn es um Datenverarbeitungen geht, die für die Erfüllung der Mitgliedschaft bei den Pfadfindern, oder die für die Erfüllung eines sonstigen Vertrages mit uns, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Sollten wir eine Einwilligung von Ihnen einholen, bspw. um Fotos anfertigen und/oder veröffentlichen zu dürfen, so ist die Rechtsgrundlage für die Einwilligung § 6 Nr. 2 i.V.m. § 11 DSG-EKD.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Sie werden gelöscht, sobald sie für den Zweck der Verarbeitung nicht mehr benötigt werden, wenn nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen etwas anders bestimmen. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung schränken wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein, indem wir z.B. Ihre Adresse aus dem E-Mail-Verteiler entfernen.

Sollten wir für die Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung von Ihnen einholen, so verarbeiten wir diese Daten so lange bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder bis der in der Einwilligung genannte Verarbeitungszweck erfüllt ist.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Intern werden Ihre personenbezogenen Daten an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde und ggf. auch an mit Aufgaben betraute Mitglieder der Pfadfinder weitergegeben, soweit dies zur Zweckerfüllung im Einzelfall erforderlich ist.

Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten elektronisch in den IT-Systemen des Rings Evangelischer Gemeindepfadfinder e.V. (REGP). Dies geschieht zu Zwecken der Mitgliederverwaltung, bspw. um Ihnen über die IT-Systeme des REGP Mitteilungen oder Einladungen zukommen zu lassen. Wir haben mit dem REGP einen sogenannten Auftragsverarbeitungsvertrag zur Nutzung von dessen IT-Systemen geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass der REGP die von uns bereitgestellten personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung des DSG-EKD verarbeitet.

An externe Stellen geben wir Ihre personenbezogenen Daten in der Regel nicht weiter. Im Einzelfall können jedoch personenbezogene Daten weitergegeben werden, wenn dies zur Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich ist oder ansonsten datenschutzrechtlich erlaubt ist. So können bspw. personenbezogene Daten an den Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder e.V. oder an Jugendherbergen im Rahmen von Anmeldungen weitergegeben werden, wenn sich das Mitglied bspw. zur Teilnahme an einer Freizeit oder einem Lager anmeldet.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden in unseren IT-Systemen und in den IT-Systemen unseres Auftragsverarbeiters REGP in der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben unter den Voraussetzungen der jeweils genannten Normen folgende Rechte: das Recht auf Auskunft nach § 19 DSG-EKD, das Recht auf Berichtigung nach § 20 DSG-EKD, das Recht auf Löschung nach § 21 DSG-EKD, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 22 DSG-EKD, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 24 DSG-EKD, das Widerspruchsrecht nach § 25 DSG-EKD und das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach § 46 DSG-EKD. Zudem haben Sie das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen durch formlose Mitteilung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Hinweis nach § 17 Absatz 2 Nr. 4 DSG-EKD

Zur Bereitstellung Ihrer o.g. personenbezogenen Daten im Rahmen der Anmeldung zu den Pfadfindern sind Sie weder gesetzlich, noch vertraglich verpflichtet. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten im Rahmen des Anmeldeprozesses könnte jedoch zur Folge haben, dass wir ein Mitgliedschaftsverhältnis bei den „Gemeindepfadfindern Ascheberg – Die Rotfuchse“ mit Ihnen nicht begründen oder durchführen könnten. Zur Erteilung einer Einwilligung und zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten, für die die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung eine Einwilligung ist, sind hingegen in keinem Falle verpflichtet. Die Erteilung einer Einwilligung ist stets freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.